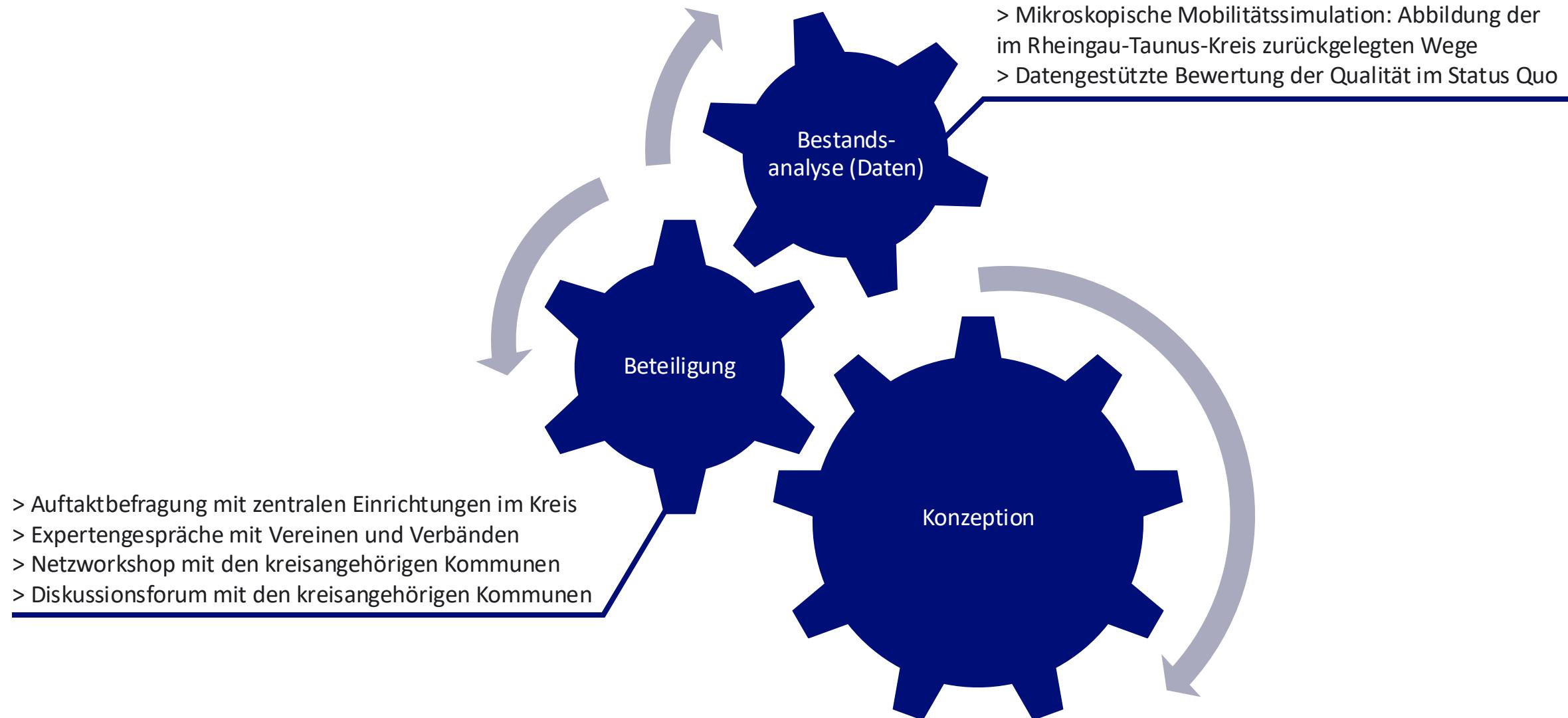


# Nahverkehrsplan Rheingau-Taunus-Kreis / Wiesbaden

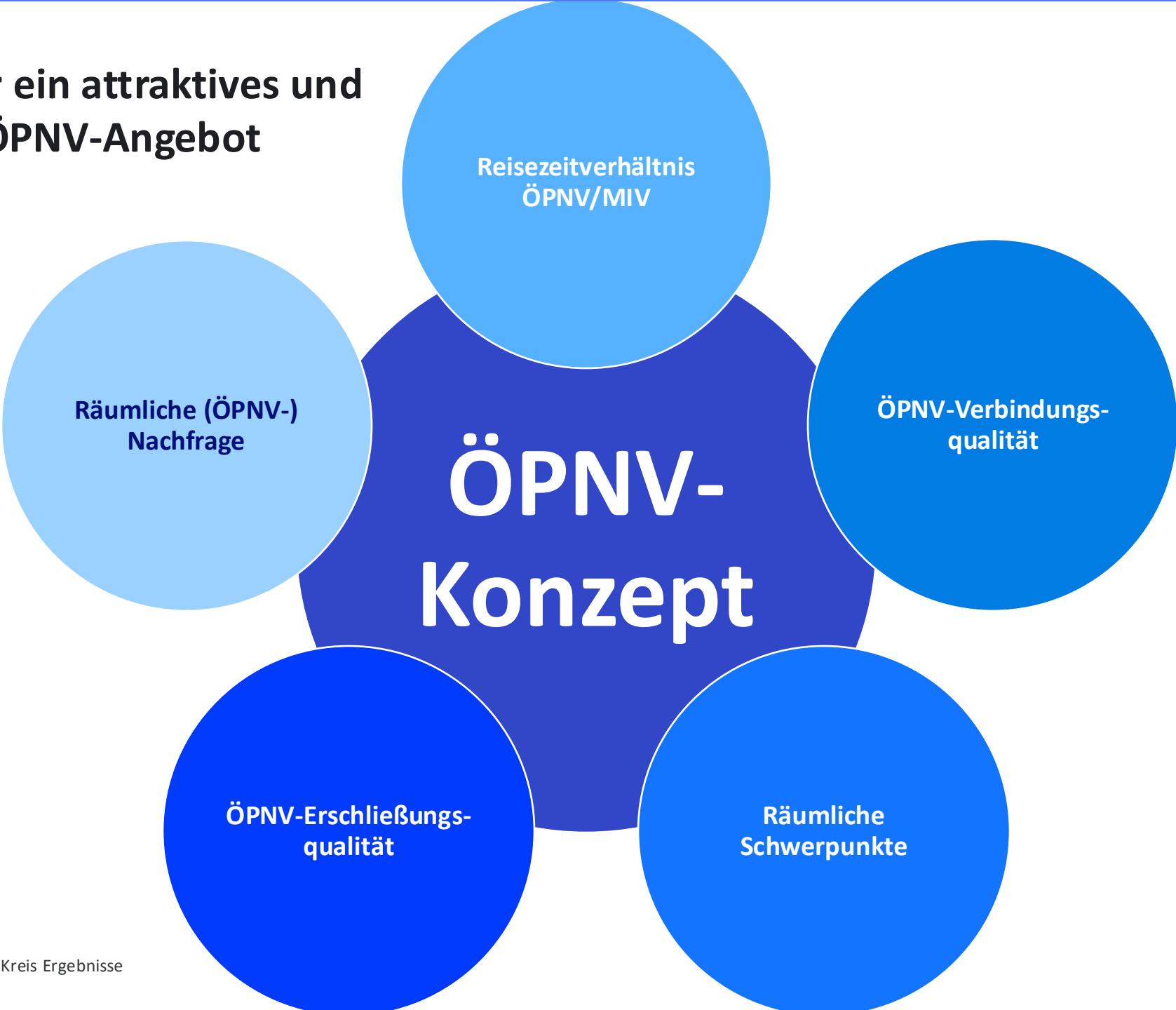
Planungsergebnisse

UMTK 21.10.2025

# Arbeitsschritte für den Nahverkehrsplan



## Kriterien für ein attraktives und effizientes ÖPNV-Angebot

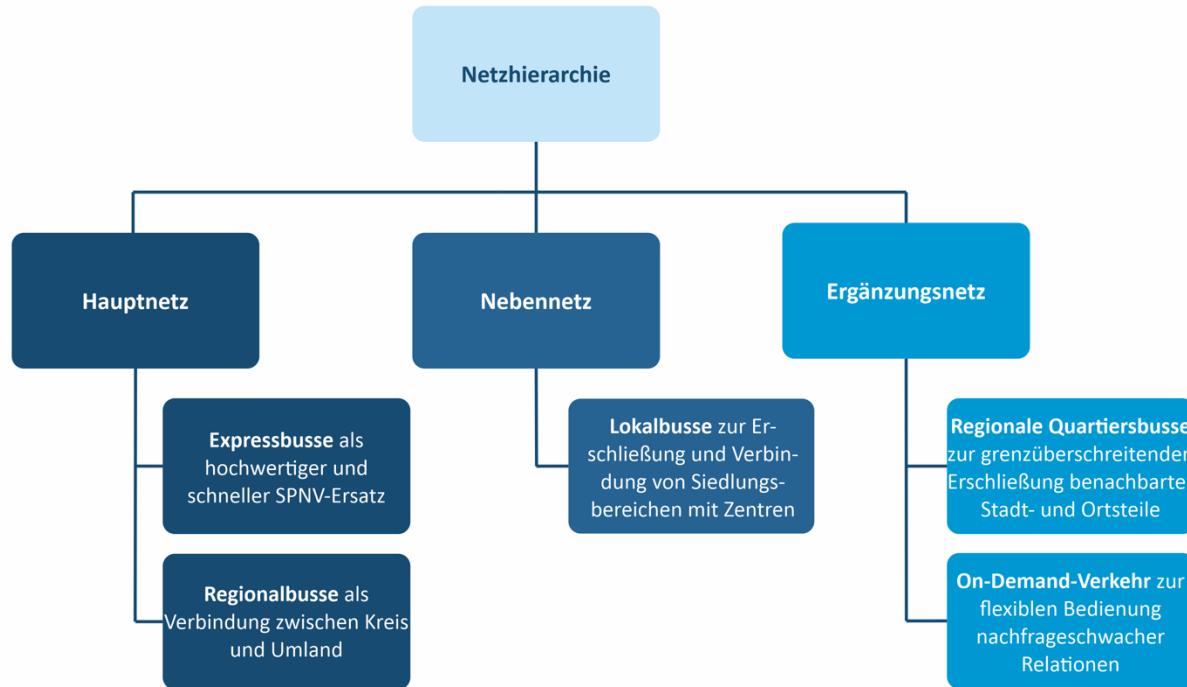


# Ziele der Netzkonzeption

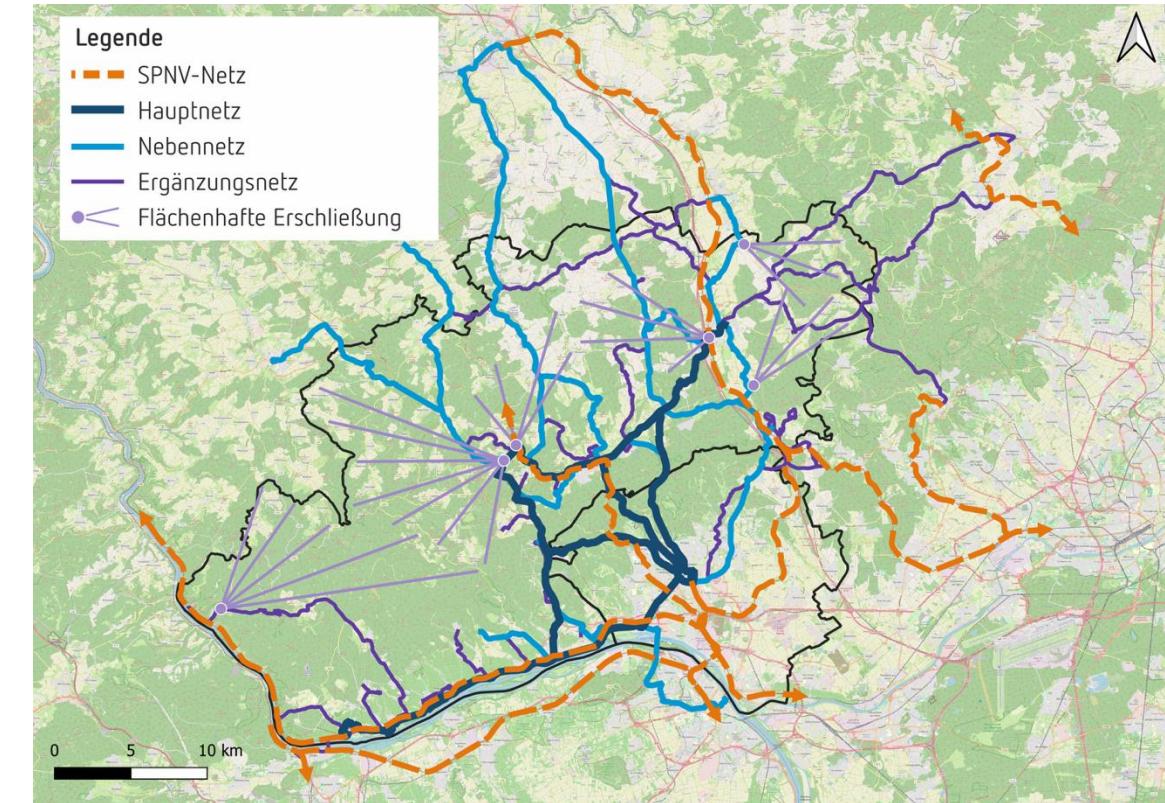
- **Netzkonzeption nach der Methode „Weißes Blatt“**
  - ÖPNV wird auf Basis der Daten und Anregungen **neu entwickelt**, Schienennetz (inkl. Aartalbahn Wiesbaden – Bad Schwalbach) als indisponible Grundlage
  - Neue Verbindungen sind ebenso möglich wie der Wegfall bestehender Relationen
  - Regionaler Ansatz: Planung in die benachbarten Gebietskörperschaften hinein
- **Ziel des neuen Netzes:**
  - **Erhalt der Stärken des ÖPNV im Rheingau-Taunus-Kreis** (z.B. Verbindungen nach Wiesbaden)
  - **Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV durch Konkurrenzfähigkeit** (schnell, direkt, regelmäßig)
  - **Flexibilisierung und Digitalisierung** der heutigen Bedarfsverkehre und **Anbindung an die wichtigen Knoten**
  - **Verbesserung der Erschließungsqualität**
  - **Verbesserte Anbindung an den SPNV** im Rheingau-Taunus-Kreis und dem Umland
  - **Verbesserte Anbindung an das Umland**, sowohl auf schnellen regionalen als auch nahräumlichen lokalen Achsen

# Ergebnisse des Planungsprozesses

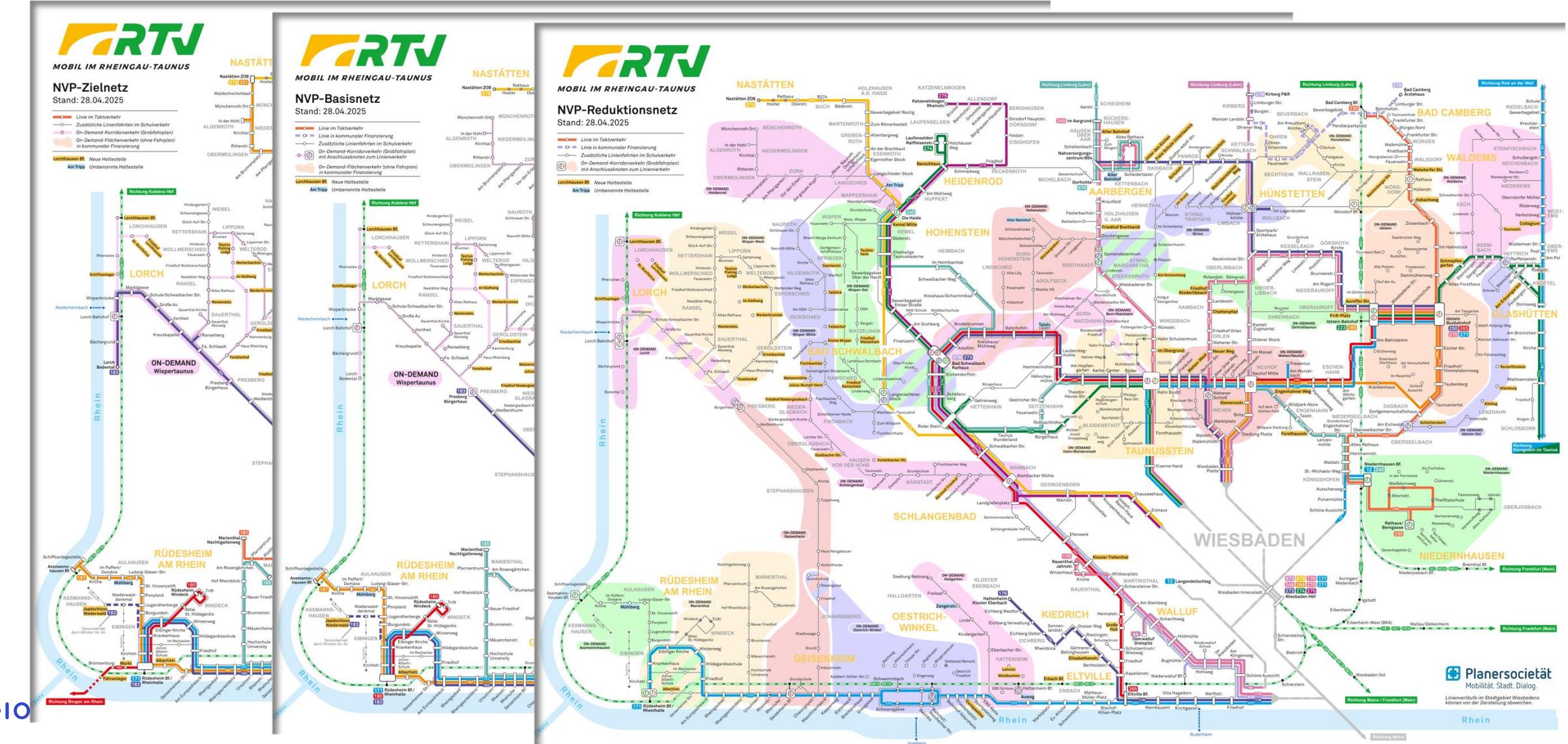
Klare Netzhierarchie aus verschiedenen Produkten

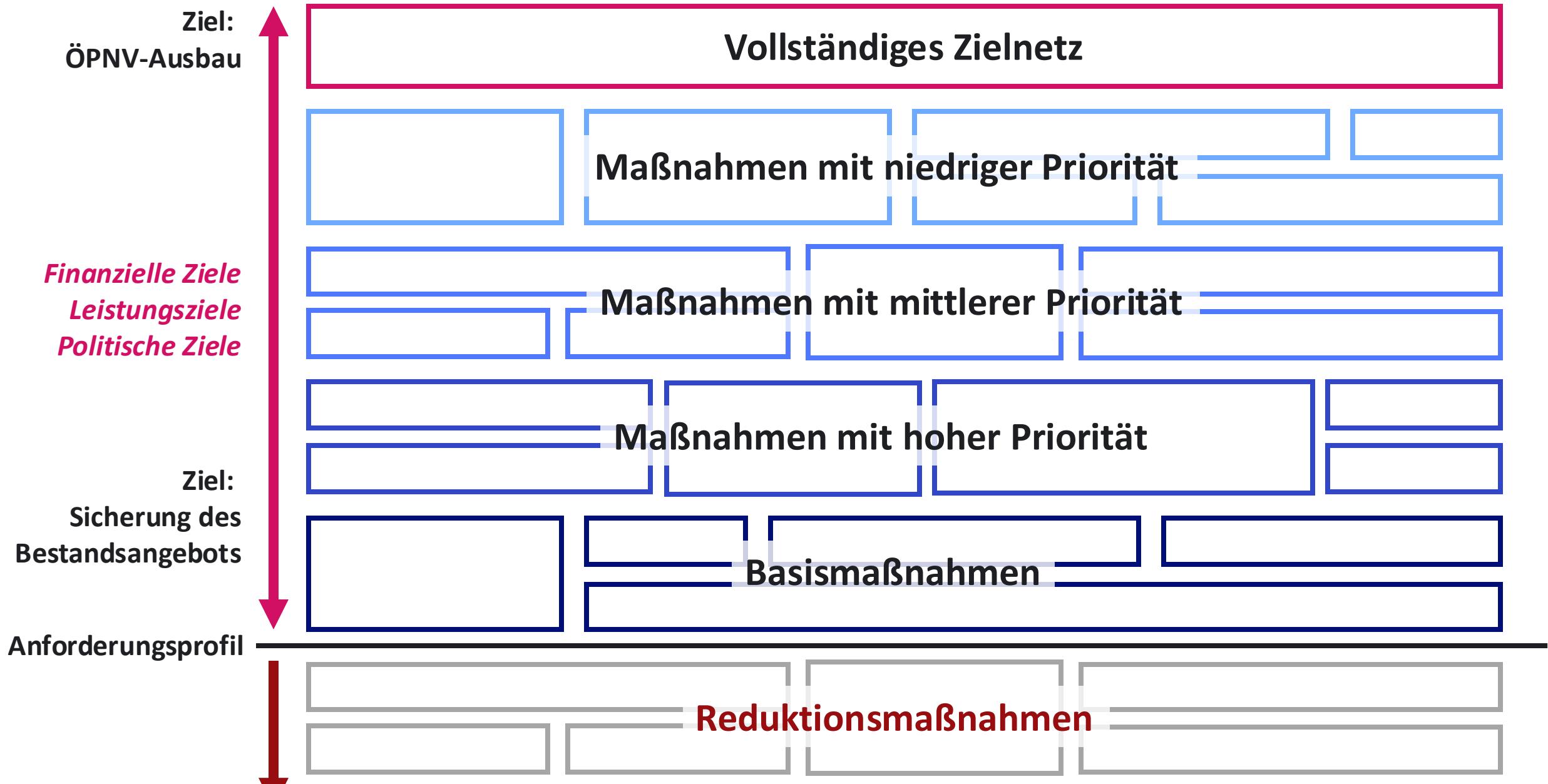


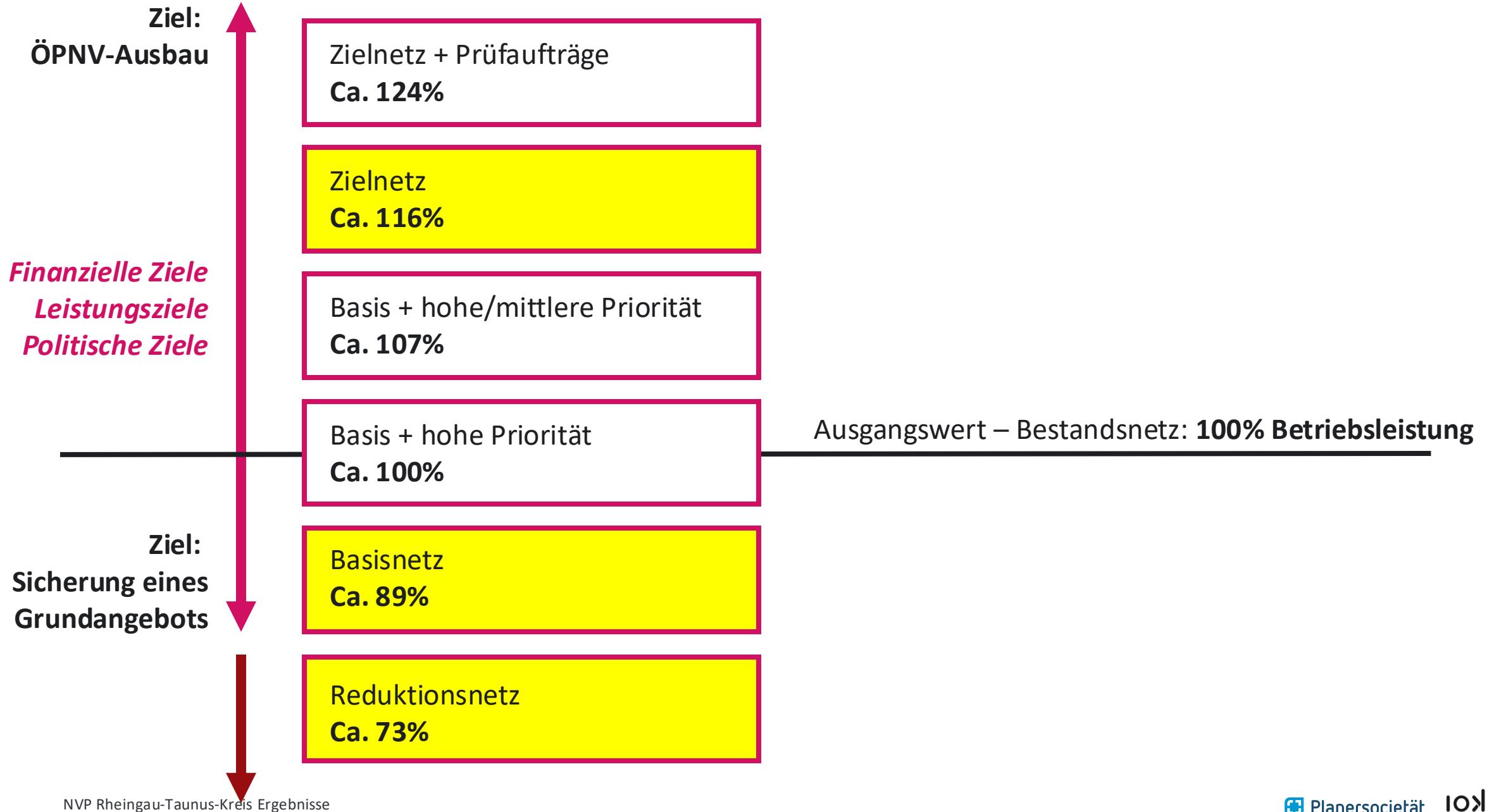
Achsennetz als Grundlage für Linien und Linienführungen



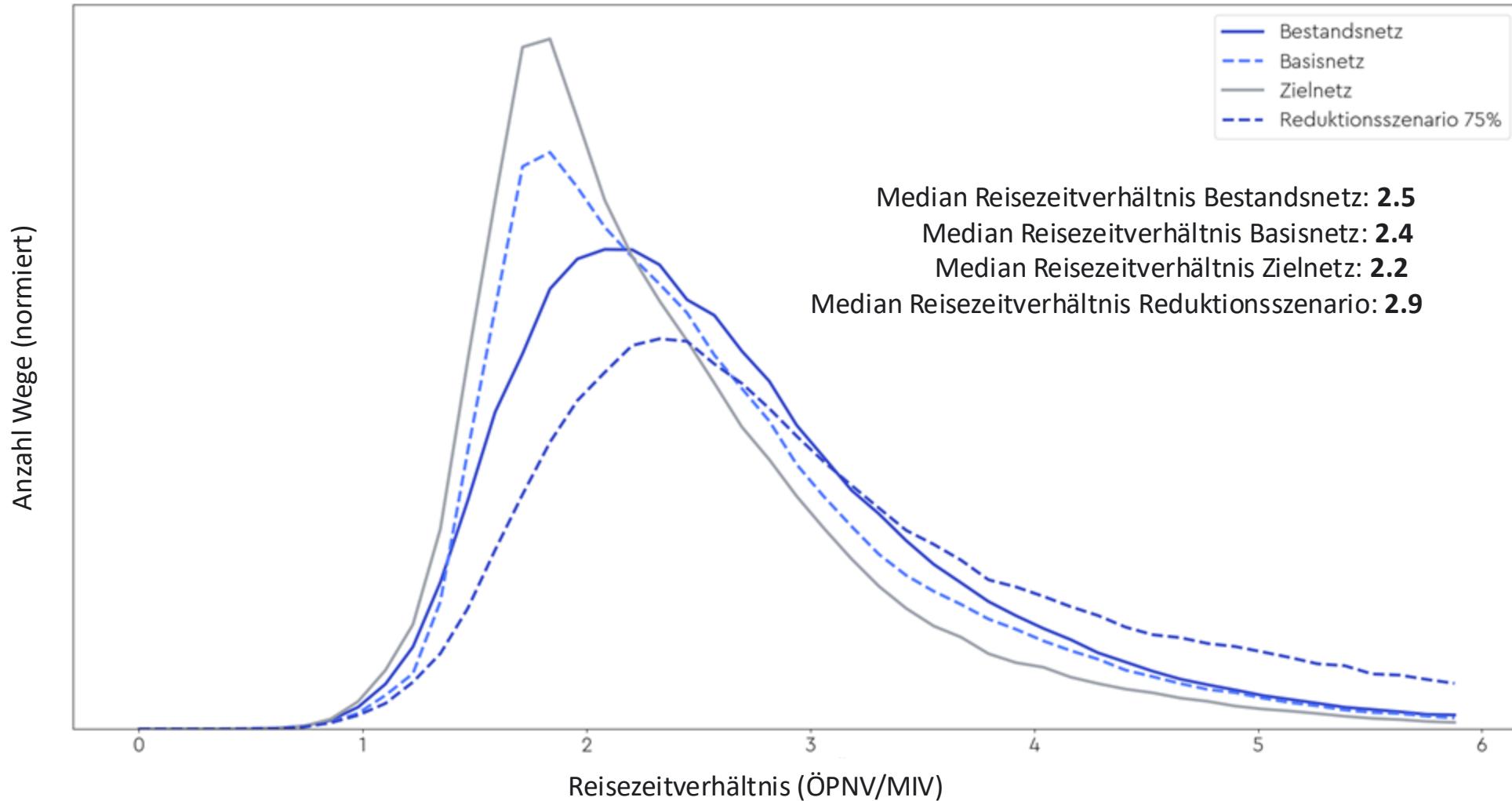
# Ergebnisse des Planungsprozesses





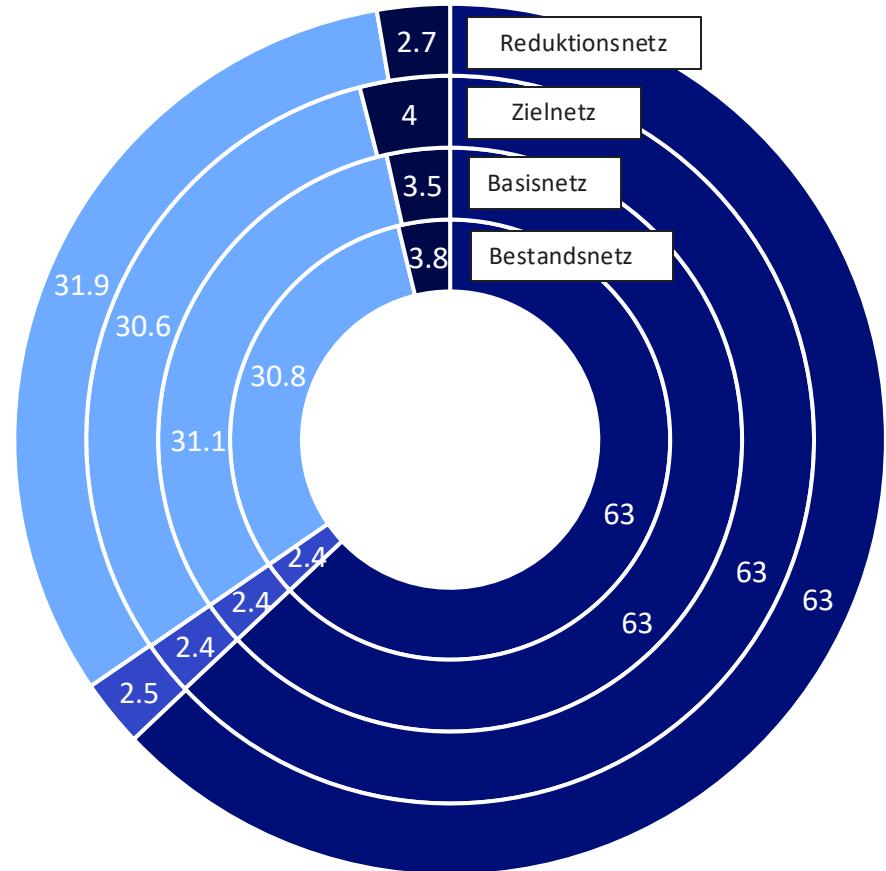


# Vergleich Reisezeitverhältnis ÖPNV/MIV – Gesamtverkehr RTK



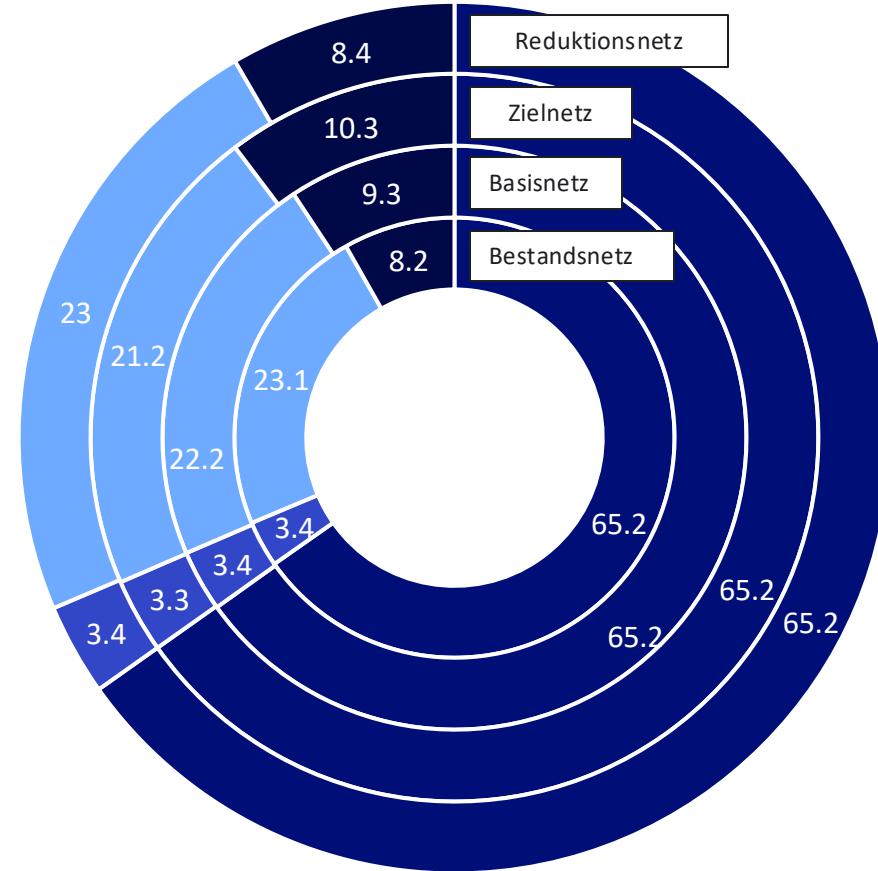
# Modal Split Rhein-Taunus-Kreis in den Netzszenarien

Binnenverkehr



■ MIV ■ Rad ■ Fuß ■ ÖV

Gesamtverkehr



■ MIV ■ Rad ■ Fuß ■ ÖV